

**Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus
Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay**
Ausgabe September 2019



**Im Monat September feiern wir die Feste zweier berühmter Frauen
in unserem Land:**

Die Hl. Lioba (782) war Benediktinerin und Äbtissin in Tauberbischofsheim, und ganz in unserer Nähe wirkte die Hl. Hildegard, Benediktinerin und Äbtissin in Bingen (1179).

Wir erfahren selten welche großartigen Einsätze heilige Frauen in Kirche und Gesellschaft geleistet haben. Wir kennen den Hl. Bonifatius, der das Christentum nach Deutschland gebracht hat, aber seine Nichte die Hl. Lioba, die zur gleichen Zeit in unser Land kam, kennen wir kaum. Sie war das einzige Kind eines adeligen Großgrundbesitzers und seiner Frau und wurde im Kloster Wimborn/England erzogen. Lioba, der Name bedeutet die Liebende, war in ihrem Heimatkloster wegen ihrer Gelehrsamkeit schon sehr jung Lehrerin geworden. Sie bildete in den sieben Künsten der damaligen Zeit aus: Grammatik, Rhetorik, Dialektik, Arithmetik, Geometrie, Musik und Astronomie. Bischof Bonifatius lud sie ein als Missionarin nach Deutschland zu kommen. Die Reise war nicht ungefährlich. Lioba unternahm diese abenteuerliche Fahrt mit ihren Gefährtinnen auf einem Ochsenkarren, auf unbefestigten Straßen durch feindliche Gebiete, ins heutige Deutschland. Bonifatius weihte die Benediktinerin Lioba zur Äbtissin und sie bezog mit den Schwestern das sehr einfache Kloster in Tauberbischofsheim, baute es aus zur Ausbildungsstätte für Frauen. Sie gründete viele andere Klöster und Schulen für die Mädchenbildung. Sie war Äbtissin ihrer zahlreichen Klöster und auch für die angeschlossenen Männerklöster. Die gebildete Lioba pflegte regen Kontakt mit den Herrschern ihrer Zeit und war von Königen und Bischöfen als Ratgeberin geschätzt. In einem Traum, so wird überliefert, entsprang ihr aus dem Mund ein roter Faden, der kein Ende zu nehmen schien und sie wickelte ihn zu einem Knäuel. Eine Mitschwester erkannte in diesem Traum Liobas Lebensprogramm: "Das was im Herzen erwogen und erbetet ist, aus dem Mund herauskommt, muss sich im Tun zeigen.

Lioba starb 782 und wurde in Fulda beerdigt. Sie war eine Missionarin für Frauen in Deutschland.

Die Hl. Hildegard von Bingen, geboren 1098, war ebenfalls eine sehr gebildete Frau aus adeligem Haus. Sie war das jüngste von 10 Kindern und wurde schon früh in einem Kloster auf dem Disibodenberg von Benediktinerinnen erzogen. Hier lebten die Schwestern in großer Abhängigkeit von den Patres und so zog die Ordensschwester Hildegard 1151 mit 18 Schwestern aus, um auf dem Rupertsberg ihr eigenes Kloster

zu gründen. Obwohl Hildegard kränklich war reiste sie viel, hatte einen bemerkenswerten Briefverkehr mit Kaiser, Politikern, Bischöfen. Sie wurde von Kaiser Friedrich Barbarossa um Rat gefragt und beriet auch den Papst und einflussreiche Männer. Sie schrieb ihre Schriften in Latein, war bekannt als Wissenschaftlerin, Künstlerin, Mystikerin, Ärztin, Dichterin und politisch engagiert. Sie predigte auf öffentlichen Plätzen und protestierte auch gegen Bischöfe und Papst, wenn Sie das für notwendig befand. Einen Schwerpunkt ihrer Pastoralen galt dem Klerus, der damals zu verweltlichen drohte.

Die Hl. Lioba und die Hl. Hildegard sind bis in unsere Zeit wichtige Prophetinnen und können uns helfen unser Leben nach christlichen Maßstäben zu gestalten.

Ihre Sr. Lea Ackermann

<u>Dienste in der Kirche:</u>

Lektoren*innen:

vom 01.09. bis 15.09.

Maria Wolf

vom 16.09. bis 30.09.

Anneliese Stein

Kommunionhelfer*innen:

vom 01.09. bis 15.09.

Sr. Lea Ackermann

vom 16.09. bis 30.09.

Anneliese Stein

Messdiener*innen:

Vom 01.09. bis 30.09.

Geschwister: Tracy-Lynn, Dyllan,
Logan-Tyrell, Heather-Lane und
Shayline-Julie Rosenbach

Küster:

Vom 01.09. bis 30.09.

Rudolf Kochhann, T.: 2273

<u>Gottesdienste im September in unserer Pfarrkirche</u>
--

SO 01.09.	Hirzen	16:30h	<u>Benefiz Konzert</u> mit dem Chor „parallel da neben“
MO 02.09.	Hirzen	18:00h	<u>Bibelabend</u> im Pfarrhaus
DI 03.09.	Hirzen	18:00h	<u>Wortgottesdienst</u> für die Frauen des Dekanats
SA 07.09.	Hirzen	18:00h	<u>Vorabendmesse</u> für †Ernst Querbach
MO 09.09.	Hirzen	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche

SO 15.09.	Hirzen	10:15h	<u>Hochamt</u> ; Jahrgedächtnis für †Paul Frohs; für †† der Familien Wolf, Lauer und Schwendemann; für †† Eheleute Regina und Heinz Goege; für †Anni Lamby; für Leb. und †† der Familien Vogt Kohl und Steil; für †Maria Krebs und Leb. und †† Angehörige;
MO 16.09.	Hirzen	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SA 21.09.	Hirzen	18:00h	<u>Vorabendmesse</u> ; 2. Jahrgedächtnis für †Elisabeth Maier
MO 23.09.	Hirzen	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche
SO 29.09.	Rheinbay	09:00h	<u>Heilige Messe</u> ; 2. Jahrgedächtnis für †Margarethe Bach und †† Eltern und Geschwister; 5. Jahrgedächtnis für †Helmut Retz; für †† der Familien Retzmann, Vogt und Maier; für †Erika Renner und †† Eltern und Geschwister;
MO 30.09.	Hirzen	18:00h	<u>Abendlob</u> in der Pfarrkirche

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach:

Jeden ersten Montag im Monat (Werktag) findet um 18:00Uhr ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach

An allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 18:00Uhr in der Pfarrkirche Hirzenach statt.

Krankenkommunion:

Wer die Krankenkommunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; T.: 2288

Diese Lokalausgabe auch unter www.sankt-bartholomaeus.de .
 Weitere Informationen finden Sie in der Gesamtausgabe
 unserer Pfarreiengemeinschaft,
 auch unter www.sankt-severus.de